



# Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen – Teil 2

Das SDG 13 umfasst sowohl Klimaschutz als auch die Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

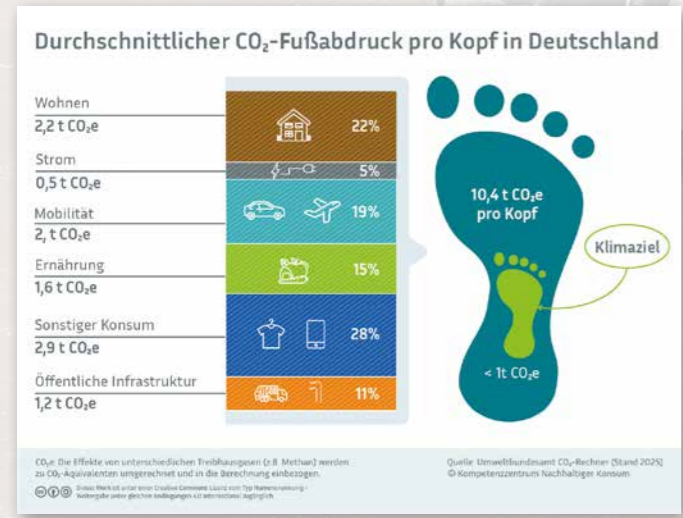


Seit 2012 wirtschaften wir am Standort bereits CO<sub>2</sub>-neutral. Ab 2025 liefern wir mit unserer Eigenlogistik die Ware CO<sub>2</sub>-neutral bis zu euch.



Anhand von Scopes werden die Umweltauswirkungen eines Betriebes klassifiziert.

Der durchschnittliche persönliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland beträgt 10,4 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Kopf und Jahr. Das Klimaziel liegt bei unter 2 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Kopf. Den größten Anteil am Fußabdruck hat „sonstiger Konsum“ mit 28 Prozent.



## Kornkraft auf dem Weg zu CO<sub>2</sub>-positiv

Treibhausgase entstehen in Scope 1 durch stationäre Verbrennung, Verflüchtigungen und die Eigenlogistik. Anhand der von uns jährlich im EMAS-Bericht erfassten Verbrauchswerte ermitteln wir mit dem von uns verwendeten CO<sub>2</sub>-Rechner von KlimAktiv (<https://klimaktiv.de/>) die durch unsere Tätigkeit entstandenen Emissionen. Der CO<sub>2</sub>-Rechner ordnet die Emissionen automatisch den jeweiligen Scopes zu. (siehe Monatsangebot Juni)



Gemeinsam mit der örtlichen Raiffeisengenossenschaft hat Kornkraft 2024 für das Angebot einer HVO100-Zapfstelle gesorgt.

## Dies umfasst alles Scope 1

In Scope 1 entstehen durch **stationäre Verbrennung** (Heizung) geringe Mengen an Emissionen (18,7 t / 2025). Unsere benötigte Wärme für Büro und Lager gewinnen wir hauptsächlich aus der Wärmerückgewinnung unserer Kühlanlagen. Ein Teil der Emissionen ging 2025 auf die vorübergehend eingesetzte Ölheizung während der Umstellung auf eine Wärmepumpe zurück. Durch unsere neue Wärmepumpe können wir unsere Emissionen nochmals verringern.

Unsere **Emissionen aus Verflüchtigungen** von Kältemitteln lassen sich oft trotz großer Sorgfalt nicht vermeiden und sind deswegen so problematisch, weil die bisher eingesetzten Kältemittel (F-Gase) eine bis zu 4000-fach höhere Treibhausgaswirkung haben als CO<sub>2</sub>. Kornkraft investierte 2025 fast eine halbe Million Euro für die Umstellung auf natürliche Kältemittel und den Bau eines neuen TK-Lagers. THG-Emissionen aus unserer **eigenen Logistik** reduzieren wir seit Jahren kontinuierlich durch die Umstellung unserer Flotte auf Bio-CNG oder auf HVO-100. 2025 ist es uns gelungen 70% Emissionen im Vergleich zu 2022 einzusparen. Restliche Emissionen gleichen wir aus.

## Emissionsfrei in Scope 2

Bereits seit 1998 bezieht Kornkraft zertifiziertes Ökostrom und seit 2007 produzieren wir mit unseren Photovoltaik-Anlagen Strom, den wir für den eigenen Verbrauch nutzen und auch für die Versorgung unserer Nachbarn ins interne Netz einspeisen. So sind wir im Strombereich nicht nur klimaneutral sondern bereits klimapositiv.

## Unsere wichtigsten aktuellen Maßnahmen & Ziele zur CO<sub>2</sub>-Minimierung

- Weitere Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes in der Eigenlogistik um 10 % je transportierter Tonne in Bezug auf 2025
- Mengenkontraktierung von HVO für sichere Verfügbarkeit.
- Einführung eines intelligenten Steuerungssystems um Stromlastspitzen zu vermeiden.

Weitere Ziele zur CO<sub>2</sub>-Reduktion findet ihr unter: [www.kornkraft.com/klimapositiv](http://www.kornkraft.com/klimapositiv)

